

Merkblatt zur Erstellung von Bachelorarbeiten (BA Educa)

in der Psychologie in den Bildungswissenschaften

1. Was ist eine Bachelorarbeit?

Mit der Bachelorarbeit zeigen Sie, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist (= 8 Wochen) eine begrenzte Aufgabenstellung aus Ihren Studienfächern selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu lösen. Wissenschaftliches Arbeiten bedeutet dabei, dass Sie sich zu einem Thema oder Problem auf der Grundlage vorhandener wissenschaftlicher Erkenntnisse eigene Gedanken machen und...

- ... diese Gedanken in systematischer Form auf die Auffassungen anderer beziehen,
- ... sie in einer für andere verständlichen und überprüfbaren Form darstellen und
- ... sie in den wissenschaftlichen Diskurs einbringen (ggf. auch mit einer eigenen empirischen Studie).

2. Die Bewerbungsphase

Wir bieten regelmäßig Themengebiete an, in denen Sie Ihre Bachelorarbeit schreiben können. Eine Bewerbung ist jeweils zu Beginn des genannten Monats über unsere Homepage per E-Mail an die dort genannte Mitarbeiterin möglich.

Sie erhalten schnellstmöglich eine Rückmeldung, ob Ihre Bewerbung für das entsprechende Themengebiet akzeptiert wurde. Die Teilnahme an der anschließenden Gruppenbesprechung ist verpflichtend, ansonsten verfällt Ihre Bewerbung. Die Bewerbung bezieht sich nur auf die Betreuung der Bachelorarbeit durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ersetzt **nicht** das Zulassungsverfahren beim HPL.

3. Die Planungsphase

Planen Sie genügend Zeit im Vorfeld Ihrer Bachelorarbeit ein. Für die Bachelorarbeit haben Sie insgesamt 8 Wochen Zeit. Zudem können die Korrekturzeit des Erst- und Zweitgutachters (bis zu 6 Wochen) sowie die Bearbeitungszeit des HPL (bis zu 6 Wochen) insgesamt bis zu 12 Wochen in Anspruch nehmen.

Im Erstgespräch mit Ihrer Betreuerin klären Sie die Vorgehensweise zur Eingrenzung/ Spezifizierung Ihres Themas. Bis zum Beginn der Bachelorarbeit suchen Sie in der Regel mindestens **drei einschlägige psychologische Publikationen** (= enger Zusammenhang mit Ihrem Thema, klärt wichtige theoretische Grundlagen, beschreibt passende Experimente, das kann auch ein Übersichtstext sein, jedoch keine Ratgeberliteratur!) zu Ihrem Forschungsthema und lesen diese. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass Sie erfolgreich in die Bachelorarbeit starten können. Ein wichtiger Schritt für das Gelingen einer Bachelorarbeit ist das Finden einer präzisen **Fragestellung**. Ihre Fragestellung ist die Grundlage für die Planung Ihrer Arbeit.

Klären Sie auf Grundlage der Fragestellung, mit welcher **Methode** (Literaturarbeit, empirische Arbeit, welche empirische/n Methode/n...) Sie das Thema bearbeiten. Es gibt

unterschiedliche Möglichkeiten, Daten für eine empirische Arbeit zu erheben, die Sie mit Ihrer Betreuerin absprechen:

- Eigenständige Erhebung von Daten
- Erhebung von Daten gemeinsam mit Kommilitonen und Ableitung unterschiedlicher Fragestellungen (Achtung: Hier im Vorfeld ggf. mehr Zeit für die Planung berücksichtigen)
- Einstieg in ein bestehendes Forschungsprojekt und Mitwirkung an der Datenerhebung (hier sind in der Regel nur bestimmte Termine möglich)
- Rückgriff auf bereits erhobene Daten im Rahmen von Forschungsprojekten und Beantwortung einer forschungsrelevanten Fragestellung

Wenn Sie eine empirische Arbeit schreiben, klären Sie, wie Sie an die Daten herankommen, z.B. durch Vereinbarungen mit Schulen. Formulieren Sie schließlich eine erste grobe Gliederung, in der der Aufbau der Arbeit erkennbar wird.

4. Das Exposé

Bereiten Sie ein Exposé vor, das Sie Ihrer Betreuerin vorlegen und das Sie mit ihr besprechen. Das Exposé fasst das Ergebnis Ihrer Vorbereitung zusammen und konkretisiert Ihr Vorhaben:

- Erläutern Sie, weshalb Ihr Thema relevant ist, welche übergreifende Idee/Frage dahinter steckt = **Einordnung Ihres Themas in einen übergeordneten Kontext**
- Benennen Sie die Theorien, auf die Sie sich beziehen und aus denen Sie Ihre Fragestellung ableiten. Dazu können Sie die von Ihnen bereits im Vorfeld recherchierten Publikationen verwenden = **Einbettung der Forschungsfragen in die Theorie**
- Listen Sie Ihre konkreten **Fragestellungen und Hypothesen** auf = Eingrenzung des Themas auf Ihr konkretes Vorhaben
- Beschreiben Sie, wie Sie bei der Datenerhebung (Anzahl Personen, nötige Instrumente) vorgehen möchten = **konkrete Planung der Erhebung**
- Erstellen Sie einen **realistischen Zeitplan mit den wichtigsten Meilensteinen** für die achtwöchige Bearbeitung der Bachelorarbeit

Am Ende der Vorbereitung...

...sollten Sie Ihr Thema, Ihre konkreten Fragestellungen und Ihre Vorgehensweise sowie den Zeitplan formuliert haben. Ein **Anmeldeformular für Ihre BA-Arbeit** finden Sie hier: <http://www.hpl.uni-mainz.de/179.php> Das gewünschte Thema wird Ihnen i.d.R. innerhalb weniger Tage zugewiesen, mit diesem Datum beginnt die achtwöchige Frist bis zur Abgabe. Melden Sie deshalb die Arbeit bitte unbedingt in Absprache mit Ihrer Betreuerin an, damit eine angemessene Betreuung während der acht Wochen gesichert ist!

5. Die Bachelorarbeit

Nach der Zuweisung Ihres Themas durch das HPL beginnt die Arbeit an der Bachelorarbeit. Auf der Basis Ihrer Vorbereitungen können Sie in den Arbeitsprozess einsteigen.

Besprechungen

Es empfiehlt sich, dass Sie wichtige Schritte und Entscheidungen mit Ihrer Betreuerin besprechen. Das können Sie in den regelmäßig anberaumten Treffen oder per Email tun.

Bereiten Sie sich auf die Besprechungen vor, indem Sie sich die wichtigen Punkte und Fragen, über die Sie sprechen möchten, aufschreiben. Ggf. ist es sinnvoll, wenn Sie auch Ihre Betreuerin im Vorfeld per Email über die wichtigen Fragen, die Sie besprechen möchten, informieren. In den Besprechungen ist es ausdrücklich erwünscht, dass Sie auch eigene Ideen und Vorschläge einbringen. Die Ergebnisse der Besprechungen sollten Sie (stichpunktartig) in einem **Protokoll** festhalten.

Literaturrecherche und –auswertung

In der Vorbereitungsphase für die Bachelorarbeit haben Sie sich bereits erste Kenntnisse zu Ihrem Thema angeeignet. Für das Anfertigen Ihrer Bachelorarbeit ist jedoch eine ausführlichere **Literaturrecherche und –auswertung** nötig. Es ist Ihre Aufgabe, die für die Arbeit relevante Literatur zu finden und zu verwerten. Natürlich bekommen Sie auch Hinweise und Empfehlungen. Das ersetzt aber nicht die eigene Recherche. Wenn Sie eine empirische Arbeit, ein Kapitel in einem Lehrbuch, eine Monographie oder eine Übersichtsarbeit lesen, entscheiden Sie, welche Quellen Sie im Original lesen möchten. Legen Sie Ihre Literaturliste Ihrer Betreuerin frühzeitig vor, um wichtige Hinweise zu Ihrer Literaturrecherche und –auswahl zu erhalten.

Beim Auswerten der Literatur ist es hilfreich, wenn Sie die Quellen „befragen“. Lesen Sie die Literatur immer mit einem Ziel (z.B. zuerst einen Überblick gewinnen; welche Theorien gibt es? Später bei empirischen Arbeiten: methodisches Vorgehen und Ergebnisse und deren Interpretation herausfinden). Hilfreich ist es, relevante Passagen in den Kopien zu unterstreichen und sich Notizen zu machen. In der Regel erweist es sich als Irrglaube, dass man den Einführungsteil der Arbeit am Ende, nachdem man "alles" gelesen hat, nur noch aufzuschreiben brauche. Das Aufschreiben gelingt nur, wenn Sie es gut vorgearbeitet haben. Spätestens beim Schreiben empfiehlt es sich, parallel die Quellenliste anzulegen. Die Literaturliste muss den **Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der APA bzw. der DGPs** entsprechen.

Der Aufbau Ihrer Bachelorarbeit orientiert sich an wissenschaftlichen

Forschungsartikeln. Nehmen Sie sich also die Forschungsartikel, die Sie aus psychologischen Zeitschriften für Ihre BA-Arbeit auswerten, als Vorbild. Sie finden zudem auf unseren Webseiten Gliederungshinweise für verschiedene Arten von Bachelorarbeiten.

Zeiteinteilung

Schieben Sie das Schreiben der Arbeit nicht bis ganz zum Schluss auf. Sie können während der gesamten Zeit an Ihrem Literaturteil arbeiten, Ihre Methoden können Sie auch relativ früh bereits beschreiben. Lediglich die Ergebnisse und deren Diskussion können Sie natürlich erst schreiben, wenn Sie auch Ergebnisse vorliegen haben. Hinweise zur formalen Gestaltung der Arbeit und insbesondere des Literaturverzeichnisses erhalten Sie in der Übung (z.B. Online-Übung) Ihrer Betreuerin zu wissenschaftlichem Arbeiten, an der Sie als Vorbereitung auf Ihre Bachelorarbeit teilnehmen sollten.

Selbstständigkeit

Eine Bachelorarbeit ist eine selbstständige Arbeit. Ihre Betreuerin bereitet Sie systematisch auf diese Aufgabe vor und steht bei inhaltlichen und fachlichen Fragen gerne zur Verfügung. Dennoch liegt es in Ihrer Verantwortung, sich darüber hinaus selbstständig zu informieren und Ihre Kenntnisse dann in der Bachelorarbeit eigenständig umzusetzen.

6. Geschafft! Abgabe der Arbeit

Planen Sie genügend Zeit ein, um die Arbeit noch einmal zu prüfen: Rechtschreibfehler? Grammatik? Sind alle Literaturangaben aus dem Text auch im Verzeichnis? Haben Sie die Formatierungsvorschriften eingehalten? Lesen Sie Ihre Arbeiten auch gegenseitig, oftmals hilft der fremde Blick ☺ Unsere **Checkliste**, die Sie auf unseren Webseiten herunterladen können, kann Ihnen beim Prüfen der Arbeit sicher helfen.

Darauf achten wir bei der **Beurteilung** Ihrer Bachelorarbeit besonders:

- Sie stellen in der Einleitung die Bedeutung des Themas dar, z.B. durch Einbettung in einen größeren theoretischen Zusammenhang oder Bezug zur Praxis.
- Sie stellen wichtige Theorien und Modelle, auf die die Arbeit sich stützt, gut verständlich, nachvollziehbar und übersichtlich dar. Die Quellen für die zitierte Literatur sind angegeben (keine Plagiate!)
- Sie beschreiben präzise Ihre Fragestellungen und legen klar dar, was genau der Untersuchungsgegenstand der Arbeit ist.
- Für eine empirische Arbeit und für eine Unterrichtsevaluation: Sie stellen die verwendeten Methoden sowie die Stichprobe/Schulklasse(n) nachvollziehbar dar, die Methoden sind so gewählt, dass Sie gut geeignet sind, um objektiv, reliabel und valide Daten zu sammeln, die zur Beantwortung der Fragestellungen relevant sind.
- Für Literaturarbeiten: Sie stellen nachvollziehbar dar, wie Sie wichtige Literatur zur Beantwortung Ihrer Fragestellungen auswählen und eingrenzen.
- Sie werten die Daten gewissenhaft aus und stellen die Ergebnisse in einer strukturierten Weise dar und verwenden sinnvoll Tabellen und Abbildungen, um die Ergebnisse zu verdeutlichen.
- Sie diskutieren die Ergebnisse unter Einbezug der wichtigen Theorien und der Ergebnisse. Sie zeigen theoretische und praktische Implikationen der Arbeit auf.
- Ihr Literaturverzeichnis ist vollständig und entspricht in der Formatierung den psychologischen Standards.
- Die gesamte Arbeit ist leserfreundlich (also: verständlich formuliert, logisch aufgebaut) und den Regeln der Schriftsprache entsprechend geschrieben. Aufbau und äußere Form entsprechen den Vorgaben.

Die Endversion der Arbeit ist in dreifacher gebundener Ausfertigung im HPL abzugeben. Geben Sie Ihrer Betreuerin zusätzlich eine elektronische Version Ihrer Arbeit als PDF-Datei per E-Mail ab. Wir behalten uns vor, die Arbeit auf Plagiate zu prüfen. Ihre Arbeit wird innerhalb von sechs Wochen bewertet, die Bewertungen melden wir dem HPL.

Viel Erfolg!